

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/05/2023

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am 18.09.2023,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:09 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Detlef Levenhagen

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Bernd Buchholz
Herr Peter Egan
Herr Stefan Gertz
Frau Nadine Levenhagen
Herr Béla Randschau
Herr Wolfdietrich Siller

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Helmut Frank
Herr Arthur Klaus Korte
Ulrike Kraus
Herr Benjamin Stukenberg

Seniorenbeirat
Stadtverordneter
Stadtverordnete
Bürgervorsteher

Sonstige, Gäste

Herr Schwenn
Frau Wüstenberg

Presse / Hamburger Abendblatt
Presse / Stormarner Tagblatt

Verwaltung

Herr Eckart Boege
Herr Matthias Bollmann
Herr Marcel Grindel
Frau Jasna Makdissi
Frau Elisabeth Meissner
Frau Meike Niemann

Bürgermeister
Personalratsvorsitzender
Fachbereichsleiter I
Gleichstellungsbeauftragte
Protokollführung
Rechnungsprüfungsamt

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 4 vom 03.04.2023
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2023
8. Tätigkeitsbericht der Datenschutzbeauftragten
9. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg Einnahme- und Ausgaberechnung 2021 und 2022 sowie Einnahme- und Ausgabepläne für 2023 und 2024 **2023/040**
10. Organisationsangelegenheiten – Anpassung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung **2023/081**
11. Einführung eines ÖPNV-Zuschusses für Mitarbeitende der Stadt Ahrensburg **2023/082**
12. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Ahrensburg GmbH - Reduzierung der Mitgliederzahl des Aufsichtsrates **2023/083**
13. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ahrensburg GmbH zum 31.12.2022 **2023/084**
14. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der badlantic Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2022 **2023/085**
15. Ergebnis der Querschnittsprüfung des LRH "Kommunale örtliche Aufwandsteuern und Abgaben nach § 10 KAG - Aufkommen und wirtschaftliches Erheben bei den Städten Schleswig-Holstein" **2023/064**

- | | | |
|-----|---|--------------------|
| 16. | Ergebnis der Prüfung des LRH "Wirtschaftlichkeit kommunaler Schwimmbäder bei den kreisfreien Städten und Mittelstädten in Schleswig-Holstein" | 2023/065 |
| 17. | 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung des Behindertenbeirates | 2023/061 |
| 18. | 5. Änderungssatzung der Hauptsatzung und einschließlich der 8. Änderungssatzung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Ahrensburg nach § 4 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) | 2023/077 |
| 19. | Dienstreisegenehmigung für den Bürgermeister für eine Reise in die Partnerstadt Esplugues | |
| 20. | Antrag der CDU - Wiedereinführung Beschluss-Controlling | AN/020/2023 |
| 21. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der neue Vorsitzende des Hauptausschusses Herr Levenhagen begrüßt die anwesenden Hauptausschussmitglieder sowie alle Gäste und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle Mitglieder des Hauptausschusses sind anwesend.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Fleischer meldet sich zu Wort und gibt zwei Fragen und zwei Anregungen an das Gremium und den Bürgermeister weiter.

1. Warum blieb das badlantic für 3 Monate geschlossen?
2. Wird es Feierlichkeiten zum Jubiläum des badlantic geben?

Die beiden Fragen werden direkt von Bürgermeister Boege in der Sitzung beantwortet.

- 1- Auf Grund der bestehenden Personalsituation und der durchgeführten Revision im Sommer waren andere Schliessmodalitäten bzw. Öffnungszeiten leider nicht möglich.
- 2- Ab 13. Oktober 2023 wird es ein zweiwöchiges Jubiläumsprogramm zum 40-jährigen Bestehen des Bades geben, dessen genauerer Inhalt noch bekannt gegeben wird.

Folgende zwei Anregungen werden gemacht:

1. Herr Fleischer macht darauf aufmerksam, dass TOP bereits behandelt wurde.
Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass dies bekannt ist und im Rahmen der Tagesordnung unter TOP 4 abgesetzt werden wird.
2. Herr Fleischer bittet darum, TOP 21.1 teilweise öffentlich zu behandeln, da die Feuerwehr ein öffentliches Interesse darstellt und die Bürger ebenfalls keinen neuen Kenntnisstand zur Lage hätten.
Bürgermeister Boege erklärt, dass im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplan in einer der nächsten Sitzungen vor Jahresende darauf in der Öffentlichkeit eingegangen wird. Ebenso wird eine Vorlage erstellt werden, was die Bauvorhaben für die neuen Gerätehäuser betrifft.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Hauptausschussvorsitzender Levenhagen verliert die Tagesordnung und beantragt TOP 9 abzusetzen, da diese Vorlage bereits in der STV im Mai 2023 behandelt wurde.

Es bestehen keine Einwände und dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Es werden keine weiteren Anträge zur Geschäftsordnung gestellt

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 04.09.2023 versandten, geänderten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: ALLE DAFÜR

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 4 vom 03.04.2023

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

– *Siehe nicht öffentliche Anlage TOP 6.1 und öffentliche Anlage 4 TOP 6*
–

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt einen Sachstandsbericht zur Digitalisierung bekannt sowie einen Bericht aus dem Fachbereich IV. Diese sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Des Weiteren gibt der die 4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg bekannt und einen Verwendungsnachweis der Fraktion. DIE LINKE.

Zum allgemeinen Bericht „Personal“ merkt Ausschussmitglied Buchholz an, dass trotz positiver Ergebnisse in letzter Zeit weiterhin über 20 Stellen unbesetzt seien.

Warum gebe es da keine Fortschritte bisher?

Wie stellt sich der Fachbereich personal dieser Herausforderung?

Er bittet um eine Diskussion und Rückmeldung spätestens im November im Rahmen des Haushalts dazu.

Zum Sachstand der Digitalisierung gibt es eine längere Diskussion im Gremium.

Fachbereichsleiter I, Herr Grindel, erläutert, dass es im November einen weiteren, ausführlichen Stand der Dinge und der Ergebnisse bisher geben wird, auch was die finanziellen Rahmenbedingungen betrifft.

Im Zusammenhang damit möchte Bürgervorsteher Stukenberg wissen, wie es mit dem Beschluss zur Umsetzung des WLANS in allen Sitzungsräumen aussieht.

Darüber sollte quartalsweise berichtet werden. Dieser Bericht steht noch aus.

Ausschussmitglied Randschau verweist ebenso darauf, dass nun bereits in der zweiten Wahlperiode auf diese Umsetzung gehofft werde, freue sich aber über die derzeitigen Fortschritte und hoffe, dass dies zügig und konsequent fortgeführt werde.

Im Zusammenhang damit möchte er darauf aufmerksam machen, dass im Ratsinfo die Vorlagen ohne Nummer und oftmals ohne Zuweisung zum

entsprechenden Ausschuss eingetragen wären und bittet um Verbesserung.

Ausschussmitglied Egan begrüßt den Bericht und das Vorgehen ausdrücklich und bittet die Verwaltung, das Thema vorrangig durchzusetzen und nicht aus den Augen zu verlieren.

Zudem möchte er wissen, was das die Stadt in den nächsten Jahren kosten wird und geht davon aus, dass dies im Rahmen des Haushalts diskutiert werden wird.

Ausschussmitglied Buchholz unterstützt diesen Beitrag und lobt die Dynamik des Vorhabens, merkt aber an, dass Ahrensburg immer noch im Vergleich auch mit anderen Kommunen in Schleswig-Holstein weit hinten abschneidet und ein langer Weg noch vor der Stadt liegt, der zügig beschritten werden sollte.

Weiterhin regt er an, dass besonders die Fachverfahrensdigitalisierung betrachtet werden müsste.

Bürgermeister Boege erläutert noch einmal das neue Projekt in Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter und erklärt, auf weitere Bitten der Ausschussmitglieder, dass es im November auf jeden Fall einen Zwischenstand geben werde und spätestens Anfang des nächsten Jahres ein tragbares Ergebnis präsentiert werden könne.

Ausschussmitglied Levenhagen möchte wissen, ob im Oktober getagt werden wird.

Bürgermeister Boege erklärt, dass dies größtenteils davon abhängt, ob es einen Polizeibeirat geben kann, da die Antwort der Polizei auf Terminanfragen noch aussteht und ein Ergebnis dahingehend schnellstmöglich bekannt gegeben wird.

7. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2023

Bürgervorsteher Stukenberg erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 25.09.2023.

Er erklärt, dass Tagesordnungspunkt 14 direkt in die Stadtverordnetenversammlung geht und nicht erst in den Hauptausschuss im nächsten Monat gesandt wird.

Es gibt keine Fragen aus dem Gremium.

8. Tätigkeitsbericht der Datenschutzbeauftragten

Der Ausschussvorsitzende stellt den Tätigkeitsbericht der Datenschutzbeauftragten vor und merkt an, dass Frau Kositzki heute Abend nicht anwesend ist, Fragen dazu aber gerne ins Protokoll genommen werden und zeitnah von der Verwaltung bearbeitet werden.

Ausschussmitgliede Egan hat eine Frage zum Datenschutzbericht des Landes Schleswig-Holstein und eines darin erwähnten Unternehmers aus Ahrensburg.

Bürgermeister Boege verweist auf den Datenschutzbericht des Landesbeauftragten und erläutert, dass der Datenschutzbericht der Stadt Ahrensburg dafür keine Zuständigkeit besitzt.

2023/040

9. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg Einnahme- und Ausgaberechnung 2021 und 2022 sowie Einnahme- und Ausgabepläne für 2023 und 2024

- abgesetzt-

2023/081

10. Organisationsangelegenheiten – Anpassung der Aufbauorganisation der Stadtverwaltung

Ausschussvorsitzender Levenhagen verliest den Beschlussvorschlag.

Es wird kein Sachvortrag gewünscht

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung nehmen den Vorschlag des Bürgermeisters zur Änderung der Verwaltungsgliederung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

ALLE	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

2023/082

11. Einführung eines ÖPNV-Zuschusses für Mitarbeitende der Stadt Ahrensburg

Ausschussvorsitzender Levenhagen stellt die Vorlage vor und übergibt das Wort an Herrn Grindel, Fachbereichsleiter I, der den Sachverhalt dem Gremium, auch auf spätere Nachfragen hin, erläutert.

Er erklärt, dass dieses Angebot die Attraktivität der Stadt Ahrensburg als Arbeitgeber erheblich erhöht und erinnert an Umwelt- und Klimaverträglichkeit im Zusammenhang mit der Nutzung des ÖPNV.

Weiterhin führt er aus, dass die Mitarbeiter, die sich für das Abo des Deutschlandtickets und damit dem Zuschuss von 30€ entscheiden zudem in den Genuss des Premiumtickets kommen, bei dem es möglich ist, am Wochenende den HVV mit einem weiteren Erwachsenen und Kinder frei zu nutzen.

Bürgermeister Boege, Personalratsvorsitzender Bollmann und die Gleichstellungsbeauftragte Makdissi unterstreichen diese Ausführungen.

Im Gremium wird von den Ausschussmitgliedern Egan und Buchholz moniert, dass diese Vorlage nicht zusammen mit dem Haushaltsplan im November diskutiert wird, um einen besseren Überblick über die Ausgaben der Stadt Ahrensburg zu bekommen, das Vorhaben an sich wird aber sehr begrüßt und

betont, dass viele Kommunen dies schon sehr viel länger anbieten und es an der Zeit ist, dass Ahrensburg sich da anschließt.

Weitgehend findet der Vorgang große Zustimmung im Gremium.

Ausschussmitglied Egan und Randschau fragen, was mit den Pendlern ist, die keine öffentlichen Verkehrsmittel benutzen können.
Dafür gebe es keine finanzielle Unterstützung.

Von Seiten der Gäste mit Rederecht, Seniorenbeiratsmitglied Frank, wird moniert, dass zu viele Steuergelder bereits in das 49 € Ticket fließen und für andere Gruppen, wie z.B. Senioren, die oftmals weniger Geld zur Verfügung hätten, keine Vergünstigungen in Betracht gezogen würden.

Ausschussvorsitzender Levenhagen verliest den Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Ahrensburg schließt eine Kooperation zur Einführung eines rabattierten ÖPNV-Tickets (Deutschland-Ticket) für ihre Mitarbeitenden.
2. Die Nutzung des Tickets wird bezuschusst. Der monatliche Zuschuss für die Beschäftigten ist zweckgebunden und wird auf 30 € festgesetzt.
3. Die Kosten werden im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ALLE	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

12. **Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Ahrensburg GmbH**
- Reduzierung der Mitgliederzahl des Aufsichtsrates

Es wird kein Sachvortrag gewünscht.

Ausschussvorsitzender Levenhagen verliest den Beschlussvorschlag und stimmt darüber ab.

Beschlussvorschlag:

Dem als **Anlage** beigefügten Entwurf zur Änderung des Gesellschaftsvertrages (GV) der Stadtwerke Ahrensburg GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

6	dafür
1 (SPD)	dagegen
	Enthaltung(en)

13. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Ahrensburg GmbH zum 31.12.2022

Es wird kein Sachvortrag gewünscht.

Die Vorlage wird hinsichtlich des hohen Jahresüberschusses kritisch diskutiert und Ausschussmitglied Buchholz verweist auf die Kontrollfunktion der Kartellbehörde.

Der Ausschussvorsitzende verliert den Beschlussvorschlag und lässt das Gremium darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ahrensburg GmbH empfiehlt dem Hauptausschuss / der Gesellschafterversammlung, den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2022 in der vorgelegten Fassung festzustellen und den Jahresüberschuss von 2.062.093,04 € abzüglich des Verlustvortrags von 133.443,10 den Gewinnrücklagen zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

ALLE	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

14. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der badlantic Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2022

Die Vorlage wird im Gremium diskutiert und nach Verlesung des Beschlussvorschlags zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der badlantic Betriebsgesellschaft mbH zum 31.12.2022 wird zur Kenntnis genommen.

2023/064

15. Ergebnis der Querschnittsprüfung des LRH "Kommunale örtliche Aufwandsteuern und Abgaben nach § 10 KAG - Aufkommen und wirtschaftliches Erheben bei den Städten Schleswig-Holstein"

Die Vorlage wird im Gremium diskutiert und es gibt eine Anmerkung zur Hundesteuer von Ausschussmitglied Levenhagen mit der Überlegung, ob sich eine Überprüfung der Hundezahlen gegebenenfalls positiv für die Finanzen der Stadt Ahrensburg auswirken könnte.

Dem Protokoll als Anhang beigefügt ist eine Vergleichsliste zu den Hundeanmeldungen seit 2015.

Der Beschlussvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes über das Ergebnis der Querschnittsprüfung „Kommunale örtliche Aufwandsteuern und Abgaben nach § 10 KAG – Aufkommen und wirtschaftliches Erheben bei den Städten in Schleswig-Holstein“ wird zur Kenntnis genommen.

2023/065

16. Ergebnis der Prüfung des LRH "Wirtschaftlichkeit kommunaler Schwimmbäder bei den kreisfreien Städten und Mittelstädten in Schleswig-Holstein"

Die Vorlage wird im Gremium diskutiert und nach Verlesung des Beschlussvorschlages zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Prüfungsmitteilung des Landesrechnungshofes über das Ergebnis der Prüfung „Wirtschaftlichkeit kommunaler Schwimmbäder bei den kreisfreien Städten und Mittelstädten in Schleswig-Holstein“ wird zur Kenntnis genommen.

17. **7. Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung des Behindertenbeirates**

Es wird kein Sachvortrag gewünscht.

Der Ausschussvorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt das Gremium darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Bildung des Behindertenbeirates wird beschlossen (**Anlage**).

Abstimmungsergebnis:

ALLE	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

18. **5. Änderungssatzung der Hauptsatzung und einschließlich der 8. Änderungssatzung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Ahrensburg nach § 4 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO)**

–Zurückgestellt–

Die Vorlage wird äußert kontrovers im Hinblick auf die vorgesehenen Änderungen im Vorkaufsrecht im Gremium diskutiert und es entsteht ein langer Austausch.

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsamtes, Frau Niemann, erläutert nochmal die Vorlage.

Ausschussvorsitzender Levenhagen unterbricht auf einstimmigen Antrag und Annahme dieses Antrags des Gremiums die Sitzung um 20:47 Uhr für zwei Minuten, da Beratungsbedarf besteht bei den Fraktionen.

Ausschussvorsitzender Levenhagen setzt die Sitzung um 20.49 Uhr fort.

Ausschussmitglied Levenhagen stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Rückstellung der Vorlage auf Grund weiteren Beratungsbedarfes.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Vorlage wird zurückgestellt und nicht weiter behandelt.

19. Dienstreisegenehmigung für den Bürgermeister für eine Reise in die Partnerstadt Esplugues

Dem Antrag auf Genehmigung einer Auslandsdienstreise des Bürgermeisters wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

ALLE	dafür
	dagegen
	Enthaltung(en)

AN/020/2023

20. Antrag der CDU - Wiedereinführung Beschluss-Controlling

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Wiedereinführung des Beschluss-Controllings wird vom Fraktionsvorsitzenden und Ausschussmitglied Siller vorübergehend zurückgestellt unter der Vorgabe, dass spätestens bis zur übernächsten Sitzung im Dezember eine entsprechende Vorlage oder ein konstruktiver Vorschlag der Verwaltung vorliegt, wie das Problem zu lösen ist.

Das Gremium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

21. Anfragen, Anregungen, Hinweise

Bürgermeister Stukenberg regt an, die Feuerwehr, ähnlich dem Polizeibeirat, wieder einmal im Jahr zum Hauptausschuss einzuladen und anzuhören.

Mehrere Ausschussmitglieder betonen zum wiederholten Male nach den Sitzungen der letzten Monate, so auch heute, dass die Vorlagen und Anträge für die Ausschusssitzungen oftmals viel zu spät zur Verfügung gestellt würden und bittet darum, dies in Zukunft anders zu regeln und den entsprechenden Tagesordnungspunkt dann lieber zu einem späteren Zeitpunkt zu verhandeln.

Ausschussmitglied Randschau bittet nochmals darum in SessionNet die entsprechenden Anregungen aus TOP 6 an die Verwaltung weiterzugeben.

Ausschussmitglied Gertz fragt, was im Stellenplan mit der Stelle der Integrationsbeauftragten passiert sei.

Bürgermeister Boege erläutert, dass diese Stellenbearbeitung im Zusammenhang mit der Neureglung der Zuständigkeit der Feuerwehr, die jetzt temporär dem Stab zugeordnet ist, leider zurückgestellt werden musste, da diese Verantwortung aus dem Bereich des Stabes vorerst ausgenommen wurde, um eine Überlastung des Personals zu vermeiden.

Es gibt keine weiteren Anmerkungen

Der Ausschussvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:09 Uhr und verabschiedet alle anwesenden Gäste.

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender

gez. Elisabeth Meissner
Protokollführerin